



B e r i c h t

über die

Erstellung des Rechnungsabschlusses
zum 31. Dezember 2024

des

Bundesverbandes Dentalhandel e.V.
Burgmauer 68

50667 Köln



INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
I. Auftrag und Auftragsdurchführung	1
II. Rechtliche Verhältnisse	2
III. Vorjahresabschluss, Buchführung	4
IV. Schlussbemerkung und Abschlussvermerk	5
V. Erläuterungen zur Beständeübersicht zum 31.12.2024	6
Vermögenswerte	6
Schuldposten	14
VI. Erläuterungen zur Einnahmen-Ausgaben-Rechnung für das Rechnungsjahr 2024 (01.01.2024 – 31.12.2024)	19
A. Einnahmen	19
B. Ausgaben	21

Anlagen

Anlage 1	Beständeübersicht zum 31. Dezember 2024
Anlage 2	Einnahmen-Ausgaben-Rechnung für das Rechnungsjahr 2024 (01.01.2024 – 31.12.2024)
Anlage 3	Anlagenentwicklung v. 01.01.2024-31.12.2024
Anlage 4	Allgemeine Auftragsbedingungen



I. Auftrag und Auftragsdurchführung

Im Auftrage des Präsidiums erteilte uns die Geschäftsführerin des

**Bundesverbandes Dentalhandel e.V.
50667 Köln**

(im folgenden "BVD" bezeichnet)

Herr Marcus Hoffmann den Auftrag, den Rechnungsabschluss des BVD für das Rechnungsjahr 2024 (01.01.2024 – 31.12.2024) aus der von uns erstellten Buchführung und den uns vorgelegten Unterlagen des BVD zu erstellen, und über das Ergebnis unserer Tätigkeit Bericht zu erstatten.

Die Aufstellung des Rechnungsabschlusses und die Beurteilung erfolgten unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

Auftragsdurchführung, Berichterstattung und Bescheinigung erfolgen in Anwendung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durch Steuerberater.

Die Erstellung des Rechnungsabschlusses stand unter der Leitung von Herrn Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Hans-Josef Grund. Die Arbeiten wurden in der Zeit von Januar bis April 2025 in unseren Büroräumen von unserer Mitarbeiterin, Frau Brigitte Kosten und Herrn WP/StB Hans-Josef Grund, durchgeführt.

Als Arbeitsunterlagen dienten uns die Buchführung, Schriften und Buchungsbelege des BVD. Auskünfte erteilten uns bereitwillig

- Frau Barbara Kienle

Alle benötigten Auskünfte wurden bereitwilligst erteilt, alle angeforderten Unterlagen gegeben.

Hinsichtlich der Vollständigkeit der Buchführungs- und Abschlussunterlagen sowie der Auskünfte gab uns der Geschäftsführer, Herr Marcus Hoffmann, eine Vollständigkeitserklärung ab.

Nach dieser Erklärung sind nach dem Schluss des Geschäftsjahres keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, über die zu berichten wäre.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater und steuerberatende Berufsausübungsgesellschaften" maßgebend.



II. Rechtliche Verhältnisse

Der **Bundesverband Dentalhandel e.V.** ist eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Köln unter der Nummer 10470.

Das **Geschäftsjahr** ist das Kalenderjahr.

Die **Geschäftsstelle** befindet sich in 50667 Köln, Burgmauer 68.

Die **Organe** des BVD sind gem. § 8 der Satzung:

- a) die Mitgliederversammlung
- b) das Präsidium
- c) der Vorstand
- d) die Gruppe der Fachhändler, die Gruppe der Versandhändler sowie die Gruppe der Kooperativen Mitglieder.

Das **Präsidium** besteht aus:

- a) maximal 14 Vertretern der Gruppe der Fachhändler
- b) dem Vorstand (ist inkludiert in a))
- c) dem Vorsitzenden der Gruppe der Versandhändler, für welchen im Verhinderungsfall dessen Stellvertreter teilnimmt,
- d) dem Vorsitzenden für den Bereich Einrichtung und aus dem Vorsitzenden für den Bereich Material der Gruppe der Kooperativen Mitglieder,
- e) den Sachreferenten, die fallweise themenbezogen eingeladen werden

Der **Vorstand** setzt sich zum 31.12.2024 wie folgt zusammen:

Präsident: Herr Jochen G. Linneweh, dental bauer GmbH,
72072 Tübingen

Vizepräsident: Herr Stefan Heine, Henry Schein Dental Deutschland GmbH,
63225 Langen
Herr Lars Johnsen, Multident Dental GmbH
26188 Edewecht



Die **Mitgliederversammlung** findet mindestens einmal im Jahr statt. Die letzte ordentliche Mitgliederversammlung 2024 fand am 21. April 2024 im Hotel Pullmann Stuttgart Fontana Stuttgart in Stuttgart statt.

Rechnungsprüfer: Herr Niels Müller, Deppe Dental GmbH,
30559 Hannover
Herr Thomas Sinn, Henry Schein Dental Deutschland GmbH,
63225 Langen



III. Vorjahresabschluss, Buchführung

Ausgangspunkt unserer Arbeiten war der mit der Bescheinigung vom 19. April 2024 vorgesehene **Vorjahresabschluss** zum 31. Dezember 2023.

Auf der Mitgliederversammlung am 21. April 2024 in Stuttgart wurde dem Vorstand, dem Präsidium und der Geschäftsführung einstimmig Entlastung für das Geschäftsjahr 2023 erteilt und die Rechnungsabschlüsse genehmigt.

Die **Buchführung** erfolgte über elektronische Datenverarbeitung, System ADDISON und wurde im Berichtsjahr von uns erstellt.

Für die Kasse wird ein Kassenbuch geführt.



IV. Schlussbemerkung und Abschlussvermerk

BESCHEINIGUNG DES WIRTSCHAFTSPRÜFERS/STEUERBERATERS ÜBER DIE ERSTELLUNG OHNE BEURTEILUNGEN

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Rechnungsabschluss – bestehend aus Beständeübersicht und Einnahmen-Ausgaben-Rechnung – des Bundesverbandes Dentalhandel e.V. für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags / der Satzung erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Rechnungsabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags / der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Rechnungsabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Beständeübersicht und die Einnahmen-Ausgaben-Rechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Bonn, den 07.Mai 2025

GRUND RICHTER ENGELS

Partnerschaftsgesellschaft mbB
Steuerberatungsgesellschaft

Hans-Josef Grund
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater



V. Erläuterungen zur Beständeübersicht zum 31. Dezember 2024

Die Zahlen des Vorjahres sind zum Vergleich mit angegeben.

Vermögenswerte

A.	<u>Anlagevermögen</u>	31.12.2024	EUR 25.000,00
		31.12.2023	EUR 25.000,00
I.	<u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	31.12.2024	EUR 0,00
		31.12.2023	EUR 0,00
1.	<u>Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten</u>	31.12.2024	EUR 0,00
		31.12.2023	EUR 0,00

	31.12.2023	31.12.2024
	EUR	EUR
Anfangsbestand	0,00	0,00
Zugänge	0,00	0,00
Abgänge	0,00	0,00
Abschreibungen	0,00	0,00
Endbestand	0,00	0,00



II. <u>Sachanlagen</u>	<u>31.12.2024</u>	<u>EUR</u>	<u>0,00</u>
	31.12.2023	EUR	0,00

1. <u>Andere Anlagen, Betriebs- und</u> <u>Geschäftsausstattung</u>	<u>31.12.2024</u>	<u>EUR</u>	<u>0,00</u>
	31.12.2023	EUR	0,00

Betriebs- und Geschäftsausstattung	31.12.2023	31.12.2024
	EUR	EUR
Anfangsbestand	0,00	0,00
Zugänge	0,00	0,00
Abgänge	0,00	0,00
Abschreibungen	0,00	0,00
Endbestand	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Die weitere Entwicklung ergibt sich aus der als Anlage beigefügten Anlagenentwicklung.

Zusammensetzung:	31.12.2023	31.12.2024
	EUR	EUR
Büroeinrichtung	0,00	0,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0,00
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>



III.	<u>Finanzanlagen</u>	31.12.2024	EUR	25.000,00
		31.12.2023	EUR	25.000,00

1.	<u>Anteile an verbundenen Unternehmen</u>	31.12.2024	EUR	25.000,00
		31.12.2023	EUR	25.000,00

Es handelt sich hierbei um Anteile an der DMS GmbH, Burgmauer 68, 50667 Köln.

Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 03.05.2007 (HRB 60293).



B.	<u>Umlaufvermögen</u>	<u>31.12.2024</u>	<u>EUR</u>	<u>742.361,50</u>
		31.12.2023	EUR	722.203,99

1.	<u>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</u>	<u>31.12.2024</u>	<u>EUR</u>	<u>8.430,00</u>
		31.12.2023	EUR	1.118,75

Die Forderungen sind in einer Saldenliste nachgewiesen, die mit den Salden der Sachkonten übereinstimmen.

Von der Einholung von Saldenbestätigungen für Forderungen ist abgesehen worden, weil nach Art der Erfassung, Verwaltung und Abwicklung der Forderungen ihr Nachweis in anderer Weise schlüssig erbracht werden konnte.

Zusammensetzung:

Forderungen aus Mitgliederbeiträgen

-Einzelkonten- EUR 8.430,00

2.	<u>Kassenbestand</u>	<u>31.12.2024</u>	<u>EUR</u>	<u>128,22</u>
		31.12.2023	EUR	194,32

a)	<u>Kasse</u>	<u>31.12.2024</u>	<u>EUR</u>	<u>128,22</u>
		31.12.2023	EUR	194,32

Zusammensetzung:

Kasse	EUR	115,32
Bestand Wertzeichen	EUR	12,90
	<u>EUR</u>	<u>128,22</u>

Zu Kasse

Der Ausweis stimmt mit dem Bestand des Kassenbuches zum 31.12.2024 überein.

Das Kassenaufnahmeprotokoll hat uns vorgelegen.

Eine Kassenprüfung wurde von uns nicht durchgeführt.

Zu Wertzeichen

Der Ausweis stimmt mit dem Aufnahmeprotokoll vom 31.12.2024 überein.

**3. Guthaben bei Kreditinstituten**31.12.2024EUR 519.265,40

31.12.2023

EUR 448.586,20

Zusammensetzung:

Commerzbank Köln

Kto.-Nr. 0505897900

EUR 330.693,22

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG

Kto.-Nr. 0008229120

EUR 94.822,18

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG

Kto.-Nr. 0108229120

EUR 93.750,00

EUR 519.265,40

Die Guthaben bei Kreditinstituten wurden durch gleichlautende Kontoauszüge zum 31.12.2024 nachgewiesen.

Zinsen und Spesen wurden in alter Rechnung erfasst.



4.	<u>Forderungen gegen verbundene Unternehmen</u>	<u>31.12.2024</u>	<u>EUR 210.000,00</u>
		31.12.2023	EUR 268.956,26

a)	<u>Forderungen gegenüber DMS GmbH</u>	<u>31.12.2024</u>	<u>EUR 210.000,00</u>
		31.12.2023	EUR 265.398,26

Zusammensetzung:

Darlehen DMS GmbH per 31.12.2024, langfristig EUR 170.000,00

Darlehen DMS GmbH per 31.12.2024, langfristig EUR 40.000,00 EUR 210.000,00

b)	<u>Forderungen gegenüber LDF GmbH</u>	<u>31.12.2024</u>	<u>EUR 0,00</u>
		31.12.2023	EUR 3.558,00

**5. Sonstige Vermögensgegenstände**31.12.2024

EUR 4.537,88

31.12.2023

EUR 3.348,46

Zusammensetzung:

- Mietkaution per 31.12.2024

EUR 3.219,84

- Gutschrift RheinEnergie v. 15.02.2025,
betr. Guthaben Strom Rest v. 16.02.2024-
31.12.2024

EUR 57,14

- Erstattungsanspruch Sozialversicherung
per 31.12.2024EUR 1.260,90EUR 4.537,88



C.	<u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>	<u>31.12.2024</u>	<u>EUR</u>	<u>1.237,56</u>
		31.12.2023	EUR	539,70

Zusammensetzung:

Versicherungen

Vermögensschadenhaftpflichtversicherung

v. 01.01.2025 – 28.02.2025

EUR 355,00

Rg. Dt. Telekom v. 19.12.2024,

betr. Januar 2025

EUR 114,06

Rg. New Bussiness Verlag v. 30.12.2024,

betr. Jahresabo v. 01/2025 – 03/2025

EUR 21,50

Rg. DB v. 13.04.2024

betr. Bahncard Frau Kienle v. 01.01. 2025 –

29.04.2025

EUR 164,00

Rg. netzorange IT-Dienstleistungen

GmbH & Co.KG v. 01.08.2024

betr. 01.01.2025 – 31.07.2025

EUR 583,00

EUR 1.237,56

**Schuldposten**

A.	<u>Verbandsvermögen</u>	<u>31.12.2024</u>	<u>EUR 744.718,37</u>
		31.12.2023	EUR 736.111,69

Zusammensetzung:

Stand 01.01.2024	EUR 736.111,69
Mehreinnahmen 2024	<u>EUR 8.606,68</u>
Stand 31.12.2024	<u>EUR 744.718,37</u>

**B. Rückstellungen**

31.12.2024	EUR	7.575,00
31.12.2023	EUR	9.142,00

1. Sonstige Rückstellungen

31.12.2024	EUR	7.575,00
31.12.2023	EUR	9.142,00

Die Zusammensetzung und Entwicklung dieser Position geht aus folgender Gegenüberstellung hervor:

	Stand 01.01.2024	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	Stand 31.12.2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Jahresabschlusskosten					
- 2023	6.900,00	/./ 6.886,05	/./ 13,95	-,-	-,-
- 2024	-,-	-,-	-,-	6.900,00	6.900,00
Beiträge zur Berufsge- nossenschaft					
- 2023	230,00	-,-	/./ 230,00	-,-	-,-
- 2024	-,-	-,-	-,-	50,00	50,00
Mietnebenkosten					
- Rest 2023	1.400,00	/./ 755,51	/./ 644,49	-,-	-,-
Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen					
- 2023	612,00	/./ 612,00	-,-	-,-	-,-
- 2024	-,-	-,-	-,-	625,00	625,00
	9.142,00	/./ 8.253,56	/./ 888,44	7.575,00	7.575,00



C.	<u>Verbindlichkeiten</u>	<u>31.12.2024</u>	<u>EUR</u>	<u>16.305,69</u>
		<u>31.12.2023</u>	<u>EUR</u>	<u>2.490,00</u>

1.	<u>Erhaltene Anzahlung auf Bestellungen</u>	<u>31.12.2024</u>	<u>EUR</u>	<u>1.222,50</u>
		<u>31.12.2023</u>	<u>EUR</u>	<u>0,00</u>

Zusammensetzung:

Überzahlung aus Mitgliederbeiträgen per 31.12.2024	<u>EUR</u>	<u>1.222,50</u>
--	------------	-----------------

2. **Verbindlichkeiten aus Lieferungen
und Leistungen**

<u>31.12.2024</u>	<u>EUR</u>	<u>2.019,15</u>
<u>31.12.2023</u>	<u>EUR</u>	<u>1.771,57</u>

Die Verbindlichkeiten sind in einer Saldenliste nachgewiesen, die mit den Salden der Sachkonten übereinstimmen.

Von der Einholung von Saldenbestätigungen für Verbindlichkeiten ist abgesehen worden, weil nach Art der Erfassung, Verwaltung und Abwicklung der Verbindlichkeiten ihr Nachweis in anderer Weise schlüssig erbracht werden konnte.

Zusammensetzung:

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

- Sonstige Lieferanten -	<u>EUR</u>	<u>2.019,15</u>
--------------------------	------------	-----------------

3.	<u>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</u>	<u>31.12.2024</u>	<u>EUR</u>	<u>12.070,42</u>
		<u>31.12.2023</u>	<u>EUR</u>	<u>0,00</u>

a)	<u>Verbindlichkeiten gegenüber DMS GmbH</u>	<u>31.12.2024</u>	<u>EUR</u>	<u>12.070,42</u>
		<u>31.12.2023</u>	<u>EUR</u>	<u>0,00</u>

Zusammensetzung:

Erstattung Umsatzsteuer Dauerfrist 2023	<u>EUR</u>	<u>./. 539,05</u>
---	------------	-------------------

AR DMS GmbH v. 31.12.2023 Nr. 9030/2023, betr. Portoabrechnung 2023	<u>EUR</u>	<u>83,70</u>
--	------------	--------------

AR DMS GmbH v. 31.12.2023 Nr. 9032/2023, betr. Zinsen Darlehen langfristig v. 01.01.-31.12.2023	<u>EUR</u>	<u>1.700,00</u>
Übertrag	<u>EUR</u>	<u>1.244,65</u>



Übertrag:	EUR	1.244,65
AR DMS GmbH v. 31.12.2023 Nr. 9033/2023, betr. Zinsen Darlehen langfristig v. 01.01.-31.12.2023	EUR	400,00
AR DMS GmbH v. 31.12.2023 Nr. 9035/2023, betr. Rest Umlagekosten DMS GmbH 2023	EUR	90,51
Div. AR DMS GmbH, betr. Abschlagszahlungen 01-10/2024 u. 12/2024 (11 x 1.000,00 €)	EUR	11.000,00
AR DMS GmbH (vormals LDF GmbH) v. 01.10.2024 Nr. 9027/2024 und AR DMS GmbH (vormals LDF GmbH) v. 02.12.2024 Nr. 9033/2024 betr. Abschlagszahlungen Umlagekosten 11/2024 u. 12/2024 (2 x 1.100,00 €)	EUR	2.200,00
Rg. Host Europe GmbH v. 01.12.2024	EUR	./ 32,87
Rg. DMS GmbH v. 17.09.2024, betr. BVD Branchentreff v. 21.04.-23.04.2024	EUR	./ 25.746,52
AR DMS GmbH v. 13.12.2024 Nr. 9035/2024, betr. Erstattung verauslagte Reisekosten 11/2024 lt. Mastercardabrechnung v. 02.12.2024	EUR	1.486,25
AR DMS GmbH (vormals LDF GmbH) v. 13.12.2024 Nr. 9036/2024, betr. Weiterberechnete Kosten Adobe Dublin 10/2024-12/2024 lt. Mastercardabrechnung v. 1.11, v.02.12.2024 und 02.01.2025	EUR	71,97
Rg. DMS GmbH v. 31.12.2024 Nr. 1076/2024, betr. Km Abrechnung 2024	EUR	./ 267,90
Rg. DMS GmbH v. 31.12.2024 Nr. 1077/2024, betr. Verbandszuschuss zum 111. Schulungslehrgang v. 07.04.-17.04.2024	EUR	./ 9.000,00
AR DMS GmbH v. 31.12.2024 Nr. 9037/2024, betr. Portoabrechnung 2024	EUR	64,65
AR DMS GmbH (vormals LDF GmbH) v. 31.12.2024 Nr. 9038/2024, betr. Portoabrechnung 2024	EUR	15,15
AR DMS GmbH v. 31.12.2024 Nr. 9039/2024, betr. Zinsen Darlehen langfristig v. 01.01.-31.12.2024	EUR	1.700,00
AR DMS GmbH v. 31.12.2024 Nr. 9040/2024, betr. Zinsen Darlehen langfristig v. 01.01.-31.12.2024	EUR	400,00
AR DMS GmbH v. 31.12.2024 Nr. 9041/2024, betr. Rest Umlagekosten 2024	EUR	1.632,21
AR DMS GmbH (vormals LDF GmbH) v. 31.12.2024 Nr. 9042/2024, betr. Rest Umlagekosten 2024	EUR	2.671,48
	EUR	<u>./ 12.070,42</u>



4. **sonstige Verbindlichkeiten**

<u>31.12.2024</u>	<u>EUR 993,62</u>
<u>31.12.2023</u>	<u>EUR 718,43</u>

Zusammensetzung:

Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt per 31.12.2024

EUR 993,62



VI. Erläuterungen zur Einnahmen – Ausgaben – Rechnung
für das Rechnungsjahr 2024 (01.01.2024 – 31.12.2024)

Die Zahlen des Vorjahres sind zum Vergleich mit angegeben.

Der ordentliche Haushalt ist wie im Haushaltsplan festgehalten.

A. Einnahmen

1. <u>Beiträge</u>	<u>2024</u>	<u>EUR 267.832,00</u>
	2023	EUR 269.646,50

2. <u>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>	<u>2024</u>	<u>EUR 3.590,80</u>
	2023	EUR 3.057,00

Zusammensetzung:

Zinserträge Volksbank KölnBonn e.G	EUR 318,92
Zinserträge Dt. Apotheker- und Ärztebank eG	EUR 1.171,88
Zinserträge Darlehen DMS GmbH, langfristig	EUR 1.700,00
Zinserträge Darlehen DMS GmbH, langfristig	<u>EUR 400,00</u>
	<u>EUR 3.590,80</u>

- davon aus verbundenen Unternehmen	<u>EUR 2.100,00</u>
-------------------------------------	---------------------

3. <u>Sonstige Erträge</u>	<u>2024</u>	<u>EUR 1.264,25</u>
	2023	EUR 0,02

Zusammensetzung:

Periodenfremde Erträge	<u>EUR 1.264,25</u>
------------------------	---------------------



4.	<u>Kostenerstattungen DMS GmbH</u>	2024	EUR	13.696,86
		2023	EUR	12.174,21

Die Kostenerstattungen DMS GmbH setzen sich wie folgt zusammen:

Umlagekosten 2024	EUR	<u>13.696,86</u>
-------------------	-----	------------------

5.	<u>Kostenerstattungen DMS GmbH (vormals LDF GmbH)</u>	2024	EUR	15.886,63
		2023	EUR	15.801,12

Die Kostenerstattungen DMS GmbH (vormals LDF GmbH)
setzen sich wie folgt zusammen:

Umlagekosten 2024	EUR	<u>15.886,63</u>
-------------------	-----	------------------

6.	<u>Entnahme aus dem Vermögen</u>	2024	EUR	0,00
		2023	EUR	0,00

**B. Ausgaben****1. Personalkosten**2024EUR 104.864,382023EUR 101.916,39

Zusammensetzung:

-	Gehälter und Löhne	EUR 88.857,70
-	Gesetzlich soziale Aufwendungen	EUR 16.006,68
		EUR 104.864,38
-	Erstattung Krankenkassen gem. AAG	EUR 0,00
		<u>EUR 104.864,38</u>

Zu Gehälter und Löhne

Unter dieser Position sind die Bruttogehälter der Geschäftsführerin Frau Kienle und des Geschäftsführers Herrn Hoffmann ausgewiesen.

Zu Gesetzlich soziale Aufwendungen

Zusammensetzung:

-	Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung einschl. Umlage gem. AAG	EUR 15.721,44
-	Beitrag zur Berufsgenossenschaft	EUR 285,24
		<u>EUR 16.006,68</u>

2. Aufwandsentschädigungen2024EUR 40.320,002023EUR 40.320,00**3. Miete und Nebenkosten**2024EUR 19.016,512023EUR 21.139,74

Zusammensetzung:

Miete und Nebenkosten für Geschäftsräume	EUR 17.532,59
Reinigung für Geschäftsräume	EUR 1.416,10
Sonstige Raum- und Reinigungskosten für Geschäfts- räume	EUR 67,82
	<u>EUR 19.016,51</u>



4. Bürobedarf	<u>2024</u>	<u>EUR</u>	<u>4.130,07</u>
	2023	EUR	5.237,87

Zusammensetzung:

Porto	EUR	106,50
Telefon / Telefax	EUR	1.959,96
Bürobedarf	EUR	318,60
Zeitschriften, Fachliteratur	EUR	172,17
Leasinggebühren Kopierer	EUR	1.499,40
Rundfunkgebühren	EUR	73,44
	<u>EUR</u>	<u>4.130,07</u>

5. Technik / Einrichtung	<u>2024</u>	<u>EUR</u>	<u>13.312,47</u>
	2023	EUR	6.097,18

Zusammensetzung:

Reparatur und Instandhaltung Anlagen		
Maschinen- und Betriebsausstattung	EUR	4,98
Wartungskosten Hard- und Software	EUR	8.895,70
Werkzeuge und Kleingeräte	EUR	77,48
Neuanschaffung Büroeinrichtung	<u>EUR</u>	<u>4.334,31</u>
	<u>EUR</u>	<u>13.312,47</u>

6. Branchentreff	<u>2024</u>	<u>EUR</u>	<u>25.746,52</u>
	2023	EUR	20.174,03

Zuschüsse Branchentreff an die DMS GmbH

7. Sitzungen	<u>2024</u>	<u>EUR</u>	<u>9.958,63</u>
	2023	EUR	7.742,77

Zusammensetzung:

Präsidiumssitzungen	EUR	2.750,61
Vorstandssitzungen	EUR	6.995,01
Aufwendungen für Arbeitskreise	EUR	213,01
	<u>EUR</u>	<u>9.958,63</u>



8. <u>Lehrgänge</u>	<u>2024</u>	<u>EUR</u>	<u>9.000,00</u>
	<u>2023</u>	<u>EUR</u>	<u>0,00</u>

Zuschüsse für Lehrgänge an die DMS GmbH.

9. <u>Öffentlichkeitsarbeit</u>	<u>2024</u>	<u>EUR</u>	<u>1.741,25</u>
	<u>2023</u>	<u>EUR</u>	<u>1.282,68</u>

Zusammensetzung:

Werbekosten	EUR	143,64
Dekorationsaufwendungen	EUR	35,00
Bewirtung von Geschäftskunden	EUR	92,00
Homepage	EUR	56,53
Geschenke	EUR	999,05
Repräsentationsaufwendungen	EUR	372,03
Trinkgelder	EUR	43,00
	<u>EUR</u>	<u>1.741,25</u>

10. <u>Reisekosten Geschäftsstelle</u>	<u>2024</u>	<u>EUR</u>	<u>6.122,26</u>
	<u>2023</u>	<u>EUR</u>	<u>7.784,27</u>

11. <u>Sonstige Reisekosten</u>	<u>2024</u>	<u>EUR</u>	<u>2.769,61</u>
	<u>2023</u>	<u>EUR</u>	<u>1.835,89</u>

12. <u>Beiträge und Gebühren</u>	<u>2024</u>	<u>EUR</u>	<u>8.689,00</u>
	<u>2023</u>	<u>EUR</u>	<u>8.311,00</u>

13. <u>Versicherungen</u>	<u>2024</u>	<u>EUR</u>	<u>2.535,53</u>
	<u>2023</u>	<u>EUR</u>	<u>2.890,89</u>

14. <u>Rechtsberatung</u>	<u>2024</u>	<u>EUR</u>	<u>29.963,25</u>
	<u>2023</u>	<u>EUR</u>	<u>10.379,78</u>

Zusammensetzung:

Beratungshonorar	EUR	14.465,86
Rechts- und Beratungskosten	<u>EUR</u>	<u>15.497,39</u>
	<u>EUR</u>	<u>29.963,25</u>

**15. Steuerberatung**2024
2023EUR 13.990,02
EUR 13.859,12

Zusammensetzung:

Buchführungskosten und Lohnbuchhaltung

EUR 7.090,02

Abschluss- und Prüfungskosten

EUR 6.900,00

EUR 13.990,02**16. Sonstige Aufwendungen**2024
2023EUR 1.504,36
EUR 2.827,86

Zusammensetzung:

Periodenfremde Aufwendungen

EUR 423,71

Kosten für die Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen

EUR 13,00

Nebenkosten des Geldverkehrs

EUR 1.067,65

EUR 1.504,36**17. Mehreinnahmen**2024
2023EUR 8.606,68
EUR 48.879,38

Beständeübersicht zum 31. Dezember 2024
 Bundesverband Dentalhandel e.V.
 Burgmauer 68, 50667 Köln

Vermögenswerte

	Stand 31.12.2024 EUR	Stand 31.12.2024 EUR	Stand 31.12.2023 EUR
A. <u>Anlagevermögen</u>			
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>			
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		0,00	0,00
II. <u>Sachanlagen</u>			
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		0,00	0,00
III. <u>Finanzanlagen</u>			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen		25.000,00	25.000,00
B. <u>Umlaufvermögen</u>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.430,00		1.118,75
2. Kassenbestand	128,22		194,32
3. Guthaben bei Kreditinstituten	519.265,40		448.586,20
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	210.000,00		268.956,26
5. Sonstige Vermögensgegenstände	4.537,88	742.361,50	3.348,46
C. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>		1.237,56	539,70
		768.599,06	747.743,69

Schuldposten

	Stand 31.12.2024 EUR	Stand 31.12.2024 EUR	Stand 31.12.2023 EUR
A. <u>Verbandsvermögen</u>			
Stand 01.01.2024	736.111,69		
Mehreinnahmen 2024	<u>8.606,68</u>	744.718,37	736.111,69
B. <u>Rückstellungen</u>			
1. Sonstige Rückstellungen		7.575,00	9.142,00
C. <u>Verbindlichkeiten</u>			
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.222,50		0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	2.019,15		1.771,57
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	12.070,42		0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>993,62</u>	<u>16.305,69</u>	<u>718,43</u>
		<u>768.599,06</u>	<u>747.743,69</u>

Tag:.....

Unterschrift:.....

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung für das Rechnungsjahr 2024

(01.01.2024 – 31.12.2024)

Bundesverband Dentalhandel e.V.

Burgmauer 68, 50667 Köln

A. Einnahmen

	Haushaltsplan	Rechnungslegung	Abweichungen	Rechnungslegung
	2024	2024	2024	2023
	EUR	EUR	EUR	EUR
			+/-	
1. Beiträge	239.000,00	267.832,00	+ 28.832,00	269.646,50
2. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.100,00	3.590,80	+ 1.490,80	3.057,00
3. Sonstige Erträge	100,00	1.264,25	+ 1.164,25	0,02
4. Kostenerstattungen DMS GmbH	12.000,00	13.696,86	+ 1.696,86	12.174,21
5. Kostenerstattungen DMS GmbH (vormals LDF GmbH)	16.000,00	15.886,63	./ 113,37	15.801,12
6. Entnahme aus dem Vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	269.200,00	302.270,54	+33.070,54	300.678,85

Da ein Haushaltsplan für das Kalenderjahr 2024 nicht vorliegt, haben wir nach Rücksprache mit Frau Kienle den Haushaltsplan 2023 für 2024 zugrunde gelegt.

B. Ausgaben:

	Haushaltsplan 2024 EUR	Rechnungslegung 2024 EUR	Abweichungen 2024 EUR +/-	Rechnungslegung 2023 EUR	
1. Personalkosten	110.000,00	104.864,38	./.	5.135,62	101.916,39
2. Aufwandsentschädigungen	41.000,00	40.320,00	./.	680,00	40.320,00
3. Miete und Nebenkosten	22.000,00	19.016,51	./.	2.983,49	21.139,74
4. Bürobedarf	4.000,00	4.130,07	+	130,07	5.237,87
5. Technik / Einrichtung	10.000,00	13.312,47	+	3.312,47	6.097,18
6. Branchentreff	18.000,00	25.746,52	+	7.746,52	20.174,03
7. Sitzungen	9.000,00	9.958,63	+	958,63	7.742,77
8. Lehrgänge	12.000,00	9.000,00	./.	3.000,00	0,00
9. Öffentlichkeitsarbeit	2.400,00	1.741,25	./.	658,75	1.282,68
10. Reisekosten					
Geschäftsstelle	2.000,00	6.122,26	+	4.122,26	7.784,27
11. Sonstige Reisekosten	3.500,00	2.769,61	./.	730,39	1.835,89
12. Beiträge u. Gebühren	1.100,00	8.689,00	+	7.589,00	8.311,00
13. Versicherungen	3.100,00	2.535,53	./.	564,47	2.890,89
14. Rechtsberatung	7.000,00	29.963,25	+	22.963,25	10.379,78
15. Steuerberatung	14.000,00	13.990,02	./.	9,98	13.859,12
16. Sonstige Aufwendungen	2.000,00	1.504,36	./.	495,64	2.827,86
17. Mehreinnahmen	8.100,00	8.606,68	+	506,68	48.879,38
	269.200,00	302.270,54	+	33.070,54	300.678,85

Anlagenentwicklung
Wirtschaftsjahr vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Bilanzposition Konto Wirtschaftsgut	Bezeichnung	AK/HK-Datum ND %-Satz	AK/HK 01.01.2024 AK/HK 31.12.2024	Zugang	Abgang	Umbuchung Zuschreibung	Abschr. kum. Abschr. Wj	BW 31.12.2024 BW 31.12.2023
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände							
1.	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten							
10	Relaunch/Website							
	10001 Relaunch/Webseite Rg. schwarzdesign v. 25.2.;2.9.; 11.12.2019	11.12.2019 100,00	16.878,96 16.878,96				16.878,96 0,00	0,00 0,00
	Summe Relaunch/Website		16.878,96 16.878,96				16.878,96 0,00	0,00 0,00
	Summe Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		16.878,96 16.878,96				16.878,96 0,00	0,00 0,00
	Summe Immaterielle Vermögensgegenstände		16.878,96 16.878,96				16.878,96 0,00	0,00 0,00
II.	Sachanlagen							
1.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung							
420	Büroeinrichtung							
	420001 Schreibtisch, Winklelement	24.09.2002 5/00 20,00	1.229,31 1.229,31				1.229,31 0,00	0,00 0,00
	420006 Tisch	14.06.2006 5/00 20,00	646,39 646,39				646,39 0,00	0,00 0,00
	420007 Schiebetürenschränk	14.06.2006 5/00 20,00	560,01 560,01				560,01 0,00	0,00 0,00
	420008 Bürodrehstuhl	14.06.2006 5/00 20,00	567,24 567,24				567,24 0,00	0,00 0,00
	420009 Tisch	14.06.2006 5/00 20,00	572,12 572,12				572,12 0,00	0,00 0,00
	420014 2 Acta Schiebetürschränke, Rg. Planbüro v. 16.12.2010	16.12.2010 100,00	1.102,51 1.102,51				1.102,51 0,00	0,00 0,00
	420015 Lieferung u. Montage v. Leuchten 3.12.2010, Rg. Früh GmbH v. 13.1.2011	03.12.2010 100,00	4.685,73 4.685,73				4.685,73 0,00	0,00 0,00
	420018 Aktenschrank mit Türen plus Aufsatz, Rg. Stables GmbH & Co. KG v. 7.2.2015	07.02.2015 10/00 10,00	998,35 998,35				998,35 0,00	0,00 0,00

Aufgabe 3 S. 1

BVD Bundesverband
Dentalhandel e.V.
Burgmauer 68
50667 Köln

Anlagenentwicklung
Wirtschaftsjahr vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Bilanzposition Konto Wirtschaftsgut	Bezeichnung	AK/HK-Datum ND %-Satz	AK/HK 01.01.2024 AK/HK 31.12.2024	Zugang	Abgang	Umbuchung Zuschreibung	Abschr. kum. Abschr. Wj	BW 31.12.2024 BW 31.12.2023
420019	Drehstuhl, Rg. Wipper GmbH v. 12.5.2015	12.05.2015 0/04 100,00	296,88 296,88				296,88 0,00	0,00 0,00
420020	Rg. Böwing v. 29.4.; 29.4.2016 - Notebook Hewlett-Packard ProBook 650 G2 u. Installation	15.04.2016 100,00	1.554,44 1.554,44				1.554,44 0,00	0,00 0,00
420021	Rg. Böwing v. 31.10.; 31.12.2016 - Notebook Hewlett-Packard ProBook 450 G3 u. Installation	06.10.2016 100,00	1.728,48 1.728,48				1.728,48 0,00	0,00 0,00
420022	Rg. Saturn v. 5.12.2016 - Kaffeevollautomat -	05.12.2016 100,00	349,00 349,00				349,00 0,00	0,00 0,00
420023	Beamer Acer H6502BD DLP-Projektor, Rg. Böwing v. 15.11.2017	15.11.2017 100,00	722,93 722,93				722,93 0,00	0,00 0,00
420024	4 Telefone, Rg. Telekom GmbH v. 25.5.2018 u. 24.9. 2018	25.05.2018 100/00 100,00	849,23 849,23				849,23 0,00	0,00 0,00
420025	Notebook Hewlett Packard ProBook 650 G4, Rg. Böwing v. 27.12.2018, Leistungsdatum 2.11.2018	02.11.2018 100,00	1.498,63 1.498,63				1.498,63 0,00	0,00 0,00
420026	IT-Infrastruktur(PC), Rg. netzorange v. 16.8.; 30.8.; 18.9. 2019	18.09.2019 100,00	2.663,52 2.663,52				2.663,52 0,00	0,00 0,00
420027	2 HP PC-Systeme incl. Einrichtung, Rg. netzorange IT-Dienstleistungen v. 26.2.2020 u. 24.3.2020	24.03.2020 100,00	5.094,91 5.094,91				5.094,91 0,00	0,00 0,00
420028	Lancom Router VPN 1790VAW, Rg. AHW v. 31.1. 2024	31.01.2024 100,00	1.111,46 1.111,46	1.111,46			1.111,46 1.111,46	0,00 0,00
420029	2 Fujitsu Lifebooks, Rg. AHW v. 31.1.2024	31.01.2024 100,00	3.222,85 3.222,85	3.222,85			3.222,85 3.222,85	0,00 0,00
Normalabschreibung								
Summe Büroeinrichtung			25.119,68 29.453,99	4.334,31			29.453,99 4.334,31	0,00 0,00
Normalabschreibung								
480	GWG von 150,00 EUR bis 410,00 EUR							
480001	Zugang 2006	14.06.2006 100,00	1.155,34 1.155,34				1.155,34 0,00	0,00 0,00
480002	Flachbildschirm, Rg. Albertus Böwing v. 30.04.2007	30.04.2007 100,00	236,91 236,91				236,91 0,00	0,00 0,00
480004	Schreibtisch, Rg. Mittag + Grandt GmbH v. 19.6.2007	19.06.2007 100,00	393,06 393,06				393,06 0,00	0,00 0,00

Umlage 3 S. 2

Anlagenentwicklung
Wirtschaftsjahr vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Bilanzposition Konto Wirtschaftsgut	Bezeichnung	AK/HK-Datum ND %-Satz	AK/HK 01.01.2024 AK/HK 31.12.2024	Zugang	Abgang	Umbuchung Zuschreibung	Abschr. kum. Abschr. Wj	BW 31.12.2024 BW 31.12.2023
480005	Rollcontainer, Rg. Mittag + Grandt GmbH v. 19.6.2007	19.06.2007 100,00	390,91 390,91				390,91 0,00	0,00 0,00
480006	Faxgerät, Rg. Albertus Böwing v. 31.8.2007	31.08.2007 100,00	299,00 299,00				299,00 0,00	0,00 0,00
480007	Drehstuhl, Rg. Büromöbel Sofort v. 17.12.2008	17.12.2008 100,00	399,00 399,00				399,00 0,00	0,00 0,00
480008	Digitales Diktiergerät Olympus DS-244 und Zubehör, Rg. Böwing v. 30.12.2009	30.12.2009 100,00	499,85 499,85				499,85 0,00	0,00 0,00
	Summe GWG von 150,00 EUR bis 410,00 EUR		3.374,07 3.374,07				3.374,07 0,00	0,00 0,00
	Summe Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		28.493,75 32.828,06	4.334,31			32.828,06 4.334,31	0,00 0,00
	Normalabschreibung						4.334,31	
	Summe Sachanlagen		28.493,75 32.828,06	4.334,31			32.828,06 4.334,31	0,00 0,00
	Normalabschreibung						4.334,31	
III.	Finanzanlagen							
1.	Anteile an verbundenen Unternehmen							
501	Anteile an DMS GmbH							
501001	Anteile an DMS GmbH	01.03.2007 0,00	25.000,00 25.000,00				0,00 0,00	25.000,00 25.000,00
	Summe Anteile an DMS GmbH		25.000,00 25.000,00				0,00 0,00	25.000,00 25.000,00
	Summe Anteile an verbundenen Unternehmen		25.000,00 25.000,00				0,00 0,00	25.000,00 25.000,00
	Summe Finanzanlagen		25.000,00 25.000,00				0,00 0,00	25.000,00 25.000,00

Anlage 3 S.3

Anlagenentwicklung
Wirtschaftsjahr vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Bilanzposition Konto Wirtschaftsgut	Bezeichnung	AK/HK-Datum ND	AK/HK 01.01.2024 AK/HK 31.12.2024	Zugang	Abgang	Umbuchung Zuschreibung	Abschr. kum. Abschr. Wj	BW 31.12.2024 BW 31.12.2023
Summe Anlagevermögen			70.372,71 74.707,02	4.334,31			49.707,02 4.334,31	25.000,00 25.000,00
	Normalabschreibung						4.334,31	

Anlage 3 S. 4

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater und steuerberatende Berufsausübungsgesellschaften mit Zustimmungserklärung

Stand: Oktober 2023

Die folgenden „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ gelten für Verträge¹ zwischen Steuerberatern² und steuerberatenden Berufsausübungsgesellschaften (im Folgenden „Steuerberater“ genannt) und ihren Auftraggebern, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

1. Umfang und Ausführung des Auftrags

- (1) Für den Umfang der vom Steuerberater zu erbringenden Leistungen ist der erteilte Auftrag maßgebend. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung unter Beachtung der einschlägigen berufsrechtlichen Normen und der Berufspflichten (vgl. StBerG, BOSTB) ausgeführt.
- (2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf einer ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.
- (3) Ändert sich die Rechtslage nach abschließender Erledigung einer Angelegenheit, so ist der Steuerberater nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf die Änderung oder die sich daraus ergebenden Folgen hinzuweisen.
- (4) Die Prüfung der Richtigkeit, Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der dem Steuerberater übergebenen Unterlagen und Zahlen, insbesondere der Buchführung und Bilanz, gehört nur zum Auftrag, wenn dies in Textform vereinbart ist. Der Steuerberater wird die vom Auftraggeber gemachten Angaben, insbesondere Zahlenangaben, als richtig zugrunde legen. Soweit er offensichtliche Unrichtigkeiten feststellt, wird er den Auftraggeber darauf hinweisen.
- (5) Der Auftrag stellt keine Vollmacht für die Vertretung vor Behörden, Gerichten und sonstigen Stellen dar. Diese ist gesondert zu erteilen. Ist wegen der Abwesenheit des Auftraggebers eine Abstimmung mit diesem über die Einlegung von Rechtsbehelfen oder Rechtsmitteln nicht möglich, ist der Steuerberater im Zweifel zu fristwahrenden Handlungen berechtigt.

2. Verschwiegenheitspflicht

- (1) Der Steuerberater ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, der Auftraggeber entbindet ihn von dieser Verpflichtung. Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort. Die Verschwiegenheitspflicht besteht im gleichen Umfang auch für die Mitarbeiter des Steuerberaters.
- (2) Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, soweit die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen des Steuerberaters erforderlich ist. Der Steuerberater ist auch insoweit von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, als er nach den Versicherungsbedingungen seiner Berufshaftpflichtversicherung zur Information und Mitwirkung verpflichtet ist.
- (3) Gesetzliche Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte, u. a. nach § 102 AO, § 53 StPO und § 383 ZPO, bleiben unberührt.
- (4) Der Steuerberater ist von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, soweit dies zur Bestellung eines allgemeinen Vertreters (§ 69 StBerG) oder zur Durchführung eines Zertifizierungsaudits in der Kanzlei des Steuerberaters erforderlich ist und die insoweit tätigen Personen ihrerseits über ihre Verschwiegenheitspflicht belehrt worden sind. Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass durch den allgemeinen Vertreter oder den Zertifizierer/Auditor Einsicht in seine – vom Steuerberater angelegte und geführte – Handakte genommen wird.

3. Mitwirkung Dritter

Der Steuerberater ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags Mitarbeiter und unter den Voraussetzungen des § 62a StBerG auch externe Dienstleister (insbesondere datenverarbeitende Unternehmen) heranzuziehen. Die Beteiligung fachkundiger Dritter zur Mandatsbearbeitung (z. B. andere Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte) bedarf der Einwilligung und des Auftrags des Auftraggebers. Der Steuerberater ist nicht berechtigt und verpflichtet, diese Dritten ohne Auftrag des Auftraggebers hinzuzuziehen.

4. Elektronische Kommunikation, Datenschutz³

- (1) Der Steuerberater ist berechtigt, personenbezogene Daten des Auftraggebers im Rahmen der erteilten Aufträge maschinell zu erheben und in einer automatisierten Datei zu verarbeiten oder einem Dienstleistungsrechenzentrum zur weiteren Auftragsdatenverarbeitung zu übertragen.
- (2) Der Steuerberater ist berechtigt, in Erfüllung seiner Pflichten nach der DSGVO und dem Bundesdatenschutzgesetz einen Beauftragten für den Datenschutz zu bestellen. Sofern dieser Beauftragte für den Datenschutz nicht bereits nach Ziff. 2 Abs. 1 Satz 3 der Verschwiegenheitspflicht unterliegt, hat der Steuerberater dafür Sorge zu tragen, dass der Beauftragte für den Datenschutz sich mit Aufnahme seiner Tätigkeit zur Wahrung des Datengeheimnisses verpflichtet.
- (3) Der Auftraggeber wird darauf hingewiesen, dass die Verwendung elektronischer Kommunikationsmittel (E-Mail etc.) mit Risiken für die Vertraulichkeit der Kommunikation verbunden sein kann. Der Auftraggeber stimmt der Nutzung elektronischer Kommunikationsmittel durch den Steuerberater zu.

5. Mängelbeseitigung

- (1) Bei etwaigen Mängeln ist dem Steuerberater Gelegenheit zur Nachbesserung zu geben.
- (2) Offenbare Unrichtigkeiten (z. B. Schreibfehler, Rechenfehler) können vom Steuerberater jederzeit, auch Dritten gegenüber, berichtigt werden. Sonstige Mängel darf der Steuerberater Dritten gegenüber mit Einwilligung des Auftraggebers berichtigen. Die Einwilligung ist nicht erforderlich, wenn berechnete Interessen des Steuerberaters den Interessen des Auftraggebers vorgehen.

6. Haftung

- (1) Die Haftung des Steuerberaters und seiner Erfüllungsgehilfen für einen Schaden, der aus einer oder – bei einheitlicher Schadensfolge – aus mehreren Pflichtverletzungen anlässlich der Erfüllung eines Auftrags resultiert, wird auf 4.000.000,00 €⁴ (in Worten: vier Millionen €) begrenzt.⁵
Die Haftungsbegrenzung bezieht sich allein auf einfache Fahrlässigkeit. Die Haftung für Vorsatz bleibt insoweit unberührt. Von der Haftungsbegrenzung ausgenommen sind Haftungsansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Die Haftungsbegrenzung gilt für die gesamte Tätigkeit des Steuerberaters für den Auftraggeber, also insbesondere auch für eine Ausweitung des Auftragsinhalts; einer erneuten Vereinbarung der Haftungsbegrenzung bedarf es insoweit nicht. Die Haftungsbegrenzung gilt auch gegenüber Dritten, soweit diese in den Schutzbereich des Mandatsverhältnisses fallen; § 334 BGB wird insoweit ausdrücklich nicht abbedungen. Einzelvertragliche Haftungsbegrenzungsvereinbarungen gehen dieser Regelung vor, lassen die Wirksamkeit dieser Regelung jedoch – soweit nicht ausdrücklich anders geregelt – unberührt.
- (2) Die Haftungsbegrenzung gilt, wenn entsprechend hoher Versicherungsschutz bestanden hat, rückwirkend von Beginn des Mandatsverhältnisses bzw. dem Zeitpunkt der Höherversicherung an und erstreckt sich, wenn der Auftragsumfang nachträglich geändert oder erweitert wird, auch auf diese Fälle.
- (3) Die Erteilung mündlicher Auskünfte gehört nicht zu den vertraglichen Hauptleistungen des Steuerberaters. Sie bergen die Gefahr insbesondere einer unvollständigen mündlichen Darlegung des zu beurteilenden Sachverhalts sowie von Missverständnissen zwischen Steuerberater und Auftraggeber. Deshalb wird vereinbart, dass der Steuerberater nur für in Textform erteilte Auskünfte einzutreten hat und die Haftung für mündliche Auskünfte des Steuerberaters oder seiner Mitarbeiter ausgeschlossen ist.
- (4) Schadensersatzansprüche des Auftraggebers, mit Ausnahme solcher aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, verjähren 18 Monate ab Kenntnis oder grob fahrlässiger Unkenntnis des Auftraggebers von den Ansprüchen, spätestens aber fünf Jahre nach der Anspruchsentstehung. Maßgeblich ist die früher endende Frist.

1 Bei online abgeschlossenen Verträgen mit Verbrauchern ist der Vordruck Nr. 1130 „Muster-Widerrufsbelehrung, Muster-Zustimmungserklärung und Muster-Widerrufsformular für online abgeschlossene Verbrauchermandate“ zu beachten. Auf die weiterführenden Hinweise im DWS-Merkblatt Nr. 1001 wird verwiesen.

2 Der Begriff „Steuerberater“ umfasst im Folgenden jeweils auch Steuerbevollmächtigte.

3 Zur Verarbeitung personenbezogener Daten muss zudem eine Rechtsgrundlage aus Art. 6 DSGVO einschlägig sein. Der Steuerberater muss außerdem die Informationspflichten gem. Art. 13 oder 14 DSGVO durch Übermittlung zusätzlicher Informationen erfüllen. Hierzu sind die Hinweise und Erläuterungen im DWS-Hinweisblatt Nr. 1007 zu den DWS-Vordrucken Nr. 1005 „Datenschutzinformationen für Mandanten“ und Nr. 1006 „Datenschutzinformation zur Verarbeitung von Beschäftigtendaten“ zu beachten.

4 Bitte Betrag einsetzen. Um von dieser Regelung Gebrauch machen zu können, muss bei einer Einzelkanzlei ein Betrag von mindestens 1 Mio. € angegeben werden, und die vertragliche Versicherungssumme muss wenigstens 1 Mio. € für den einzelnen Schadensfall betragen; andernfalls ist die Ziffer 6 zu streichen. Für Berufsausübungsgesellschaften gelten höhere Beträge (siehe Fn. 5). Auf die weiterführenden Hinweise im DWS-Merkblatt Nr. 1001 wird verwiesen.

5 Nach § 55f Abs. 1 StBerG ist jede Berufsausübungsgesellschaft, gleich welcher Rechtsform, zum Abschluss und zur Unterhaltung einer Berufshaftpflichtversicherung verpflichtet. Differenzierend geregelt ist die Höhe der erforderlichen Sozietätsdeckung, je nachdem, ob durch die Rechtsform eine Beschränkung der Haftung für natürliche Personen vorliegt (vgl. § 55f Abs. 2 und 3 StBerG). Nach § 67a Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 StBerG kann die Haftung durch allgemeine Geschäftsbedingungen auf den vierfachen Betrag der Mindestversicherungssumme begrenzt werden, wenn insoweit Versicherungsschutz besteht. Die vertragliche Versicherungssumme muss den Vorgaben hinsichtlich des einzelnen Schadensfalles entsprechen; andernfalls ist die Ziffer 6 zu streichen. Auf die Hinweise im DWS-Merkblatt Nr. 1001 wird verwiesen.

Lizenziert für das Jahr 2023



© 10/2023 DWS Steuerberater Medien GmbH
Bestellservice: Postfach 023553 · 10127 Berlin · Telefon 0 30 / 2 88 85 66 · Telefax 0 30 / 28 88 56 70
E-Mail: info@dws-medien.de · Internet: www.dws-medien.de

Nr.
5.2

Alle Rechte vorbehalten. Es ist nicht gestattet, die Produkte ganz oder teilweise nachzudrucken bzw. auf fotomechanischem Weg zu vervielfältigen. Dieses Produkt wurde mit äußerster Sorgfalt bearbeitet, für den Inhalt kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

7. Pflichten des Auftraggebers; unterlassene Mitwirkung und Annahmeverzug des Auftraggebers

- (1) Der Auftraggeber ist zur Mitwirkung verpflichtet, soweit es zur ordnungsgemäßen Erledigung des Auftrags erforderlich ist. Insbesondere hat er dem Steuerberater eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung zu stellen. Entsprechendes gilt für die Unterrichtung über alle Vorgänge und Umstände, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Der Auftraggeber ist verpflichtet, alle Mitteilungen des Steuerberaters zur Kenntnis zu nehmen und bei Zweifelsfragen Rücksprache zu halten.
- (2) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit des Steuerberaters oder seiner Erfüllungsgehilfen beeinträchtigen könnte.
- (3) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Arbeitsergebnisse des Steuerberaters nur mit dessen Einwilligung weiterzugeben, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.
- (4) Setzt der Steuerberater beim Auftraggeber Datenverarbeitungsprogramme ein, so ist der Auftraggeber verpflichtet, den Hinweisen des Steuerberaters zur Installation und Anwendung der Programme nachzukommen. Des Weiteren ist der Auftraggeber verpflichtet, die Programme nur in dem vom Steuerberater vorgeschriebenen Umfang zu nutzen, und er ist auch nur in dem Umfang zur Nutzung berechtigt. Der Auftraggeber darf die Programme nicht verbreiten. Der Steuerberater bleibt Inhaber der Nutzungsrechte. Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was der Ausübung der Nutzungsrechte an den Programmen durch den Steuerberater entgegensteht.
- (5) Unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach Ziff. 7 Abs. 1 bis 4 oder anderweitig obliegende Mitwirkung oder kommt er mit der Annahme der vom Steuerberater angebotenen Leistung in Verzug, so ist der Steuerberater berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen. Unberührt bleibt der Anspruch des Steuerberaters auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Steuerberater von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

8. Urheberrechtsschutz

Die Leistungen des Steuerberaters stellen dessen geistiges Eigentum dar. Sie sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weitergabe von Arbeitsergebnissen außerhalb der bestimmungsgemäßen Verwendung ist nur mit vorheriger Zustimmung des Steuerberaters in Textform zulässig.

9. Vergütung, Rechnungsstellung, Vorschuss und Aufrechnung

- (1) Die Vergütung (Gebühren und Auslagensatz) des Steuerberaters für seine Berufstätigkeit nach § 33 StBerG bemisst sich nach der Steuerberatervergütungsverordnung (StBVV). Eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung kann in Textform vereinbart werden. Die Vereinbarung einer niedrigeren Vergütung ist nur in außergerichtlichen Angelegenheiten zulässig. Sie muss in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistung, der Verantwortung und dem Haftungsrisiko des Steuerberaters stehen.
- (2) Der Auftraggeber ist mit einer Rechnungsstellung des Steuerberaters in Textform einverstanden.
- (3) Für Tätigkeiten, die in der StBVV keine Regelung erfahren (z. B. § 57 Abs. 3 Nrn. 2 und 3 StBerG), gilt die vereinbarte Vergütung, anderenfalls die für diese Tätigkeit vorgesehene gesetzliche Vergütung, ansonsten die übliche Vergütung (§§ 612 Abs. 2 und 632 Abs. 2 BGB).
- (4) Eine Aufrechnung gegenüber einem Vergütungsanspruch des Steuerberaters ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig. Etwaige Ansprüche des Auftraggebers auf Rückzahlung einer gezahlten Vergütung verjähren 18 Monate nach Zugang der Rechnung beim Auftraggeber.
- (5) Für bereits entstandene und voraussichtlich entstehende Gebühren und Auslagen kann der Steuerberater einen Vorschuss fordern. Wird der geforderte Vorschuss nicht gezahlt, kann der Steuerberater nach vorheriger Ankündigung seine weitere Tätigkeit für den Auftraggeber einstellen, bis der Vorschuss eingeht. Der Steuerberater ist verpflichtet, seine Absicht, die Tätigkeit einzustellen, dem Auftraggeber rechtzeitig bekanntzugeben, wenn dem Auftraggeber Nachteile aus einer Einstellung der Tätigkeit erwachsen können. Für den Steuerberater ist eine Verrechnung von Vorschüssen mit allen fälligen Forderungen aus dem Auftragsverhältnis möglich, unabhängig davon, für welche Tätigkeit der Vorschuss gefordert wurde.
- (6) Der Auftraggeber kommt in Verzug, wenn er nicht innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum leistet.

10. Beendigung des Vertrags

- (1) Der Vertrag endet mit Erfüllung der vereinbarten Leistungen, durch Ablauf der vereinbarten Laufzeit oder durch Kündigung. Der Vertrag endet nicht durch den Tod, durch den Eintritt der Geschäftsunfähigkeit des Auftraggebers oder im Falle einer Gesellschaft durch deren Auflösung.
- (2) Der Vertrag kann – wenn und soweit er einen Dienstvertrag i. S. d. §§ 611, 675 BGB darstellt – von jedem Vertragspartner außerordentlich gekündigt werden, es sei denn, es handelt sich um ein Dienstverhältnis mit festen Bezügen, § 627 Abs. 1 BGB; die Kündigung hat in Textform zu erfolgen. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer Vereinbarung zwischen Steuerberater und Auftraggeber.
- (3) Mit Beendigung des Vertrags hat der Auftraggeber dem Steuerberater die beim Auftraggeber zur Ausführung des Auftrags eingesetzten Datenverarbeitungsprogramme einschließlich angefertigter Kopien sowie sonstige Programmunterlagen unverzüglich herauszugeben bzw. zu löschen.
- (4) Nach Beendigung des Auftragsverhältnisses sind die Unterlagen beim Steuerberater abzuholen.
- (5) Endet der Auftrag vor seiner vollständigen Ausführung, so richtet sich der Vergütungsanspruch des Steuerberaters nach den gesetzlichen Regelungen, insbesondere § 12 Abs. 4 StBVV. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer gesonderten Vereinbarung in Textform.

11. Zurückbehaltungsrecht in Bezug auf Arbeitsergebnisse und Unterlagen

- (1) Der Steuerberater kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurückbehalten oder dies im Wege der elektronischen Datenverarbeitung vornehmen.
- (2) Der Steuerberater kann die Herausgabe der Dokumente verweigern, bis er wegen seiner Gebühren und Auslagen befriedigt ist (§ 66 Abs. 3 StBerG). Hinsichtlich der Arbeitsergebnisse gilt ein vertragliches Zurückbehaltungsrecht als vereinbart.

12. Gerichtsstand, Erfüllungsort, Information VSBG

- (1) Für den Auftrag, seine Ausführung und sich hieraus ergebende Ansprüche gilt ausschließlich deutsches Recht. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, sofern der Auftraggeber Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, die berufliche Niederlassung des Steuerberaters. Dies gilt auch für den Fall, dass der Auftraggeber nach Auftragserteilung seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort ins Ausland verlegt oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthaltsort im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.
- (2) Der Steuerberater ist – nicht – bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen (§§ 36, 37 VSBG)*

13. Wirksamkeit bei Teilnichtigkeit

Falls einzelne Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden sollten, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt.

Der/Die* Unterzeichner (der/die Auftraggeber)

(Name und Anschrift)

handelt/handeln im eigenen Namen / für

(Name und Anschrift)

und ist/sind mit den vorstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen einverstanden.

(Datum und Unterschrift/Unterschriften)

* Falls die Durchführung von Streitbeilegungsverfahren vor der Verbraucherschlichtungsstelle gewünscht ist, ist das Wort „nicht“ zu streichen. Auf die zuständige Verbraucherschlichtungsstelle ist in diesem Fall unter Angabe von deren Anschrift und Website hinzuweisen.

* Hier und im Folgenden jeweils Unzutreffendes streichen und ggf. Zutreffendes ausfüllen.